

Schulstufe

- 3./4. Schulstufe

Fächerbezug

- Sachunterricht (sozialwissenschaftlicher, technischer und wirtschaftlicher Kompetenzbereich)
- Deutsch (Lesen, Verfassen von Texten)

Unterrichtsphase

- Erarbeitung

Anliegen

- Kennen lernen von Aspekten rund um das Thema Smartphone, v.a. von jenen, die Kinder in diesem Alter beschäftigen, um ihnen einen sorgsam/sicheren Umgang mit dem ersten eigenen Smartphone zu ermöglichen
- Förderung des selbstständigen Arbeitens
- Verantwortung übernehmen für das eigene Tun und Handeln

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Im vorgegebenen Rahmen die Stationen selbstständig bearbeiten können
- Merksätze korrekt reihen können
- Mögliche Handy(not)situationen benennen und Lösungen bestimmen können
- Möglichkeiten zum sorgsam Umgang mit dem Smartphone für sich selbst ableiten können

Dauer

- 40 bis 80 Min.

Unterrichtsmittel

- Material für die jeweilige Station (vgl. Stationenbeschreibungen) wie z.B. Scheren, Kleber, Farbstifte, Schreibstifte, Kuverts, Gefäße, Tücher usw.

Vorbereitung

- Die Lehrkraft bereitet die verschiedenen Stationen vor. Sie nimmt bei Bedarf eine Einteilung in Wahl- und Pflichtstationen vor (kann auch offen bleiben).

Ablauf

- Die Lehrkraft gibt eine kurze Einführung/Anweisung zu den einzelnen Stationen (wo befinden sich die jeweiligen Stationen, Informationen zu den Arbeitsaufträgen am jeweiligen Stationsblatt, Zeitvorgabe, gibt es Besonderheiten, usw.)

Stationenbeschreibungen

- Station 1 – Mein Handy: Hier sollen die Kinder ein eigenes Handy auf Basis einer Vorlage gestalten.
- Materialien:
 - ⇒ *Stationenbeschreibung für Station 1*
 - ⇒ *Arbeitsblatt Station 1 – Mein Handy* in Kopie für jede:n Schüler:in
 - ⇒ Scheren, Kleber, Buntstifte, Schreibstift
 - ⇒ ev. ein Muster-Handy an der Station bereitlegen
 - ⇒ ev. noch Accessoires zum Verschönern und Individualisieren des Handys wie z.B. Sticker, Pailletten, Knöpfe o.ä.
- Vorbereitung für die Station:
 - ⇒ Stationenbeschreibung gut leserlich am Tisch auflegen bzw. aufkleben
 - ⇒ Arbeitsblatt und Bastelmaterial auflegen
- Ablauf: Die Vorlage wird vom Arbeitsblatt ausgeschnitten, gefaltet und bei den Kleberändern so geklebt, dass ein Handy entsteht. Die obere Seite bleibt offen, damit Informationen der anderen Stationen darin gesammelt werden können. Die Kinder verzieren und schmücken ihr Handy individuell.
- Station 2 – Fotos: Die Schüler:innen ent-

- scheiden anhand eines selbst gezeichneten „Fotos“, was sie mit dem Bild machen würden.
- Materialien:
 - ⇒ *Stationenbeschreibung für Station 2*
 - ⇒ Arbeitsblatt *Station 2 – Fotos* (Handy für jede:n Schüler:in einmal kopieren)
 - ⇒ Buntstifte, Schreibstift
 - Vorbereitung für die Station:
 - ⇒ Stationenbeschreibung gut leserlich am Tisch auflegen bzw. aufkleben
 - ⇒ Arbeitsblatt und Bastelmaterial auflegen
 - Ablauf: Die Kinder zeichnen auf der Vorlage ein Bild von einem eigenen Erlebnis aus der Vergangenheit. Sie überlegen danach, was sie mit diesem Foto machen würden. Die entsprechende Antwort wird unter dem Bild angekreuzt.
 - Station 3 – Spiele, Apps und andere Klicks: An dieser Station sollen wesentliche Merksätze zum verantwortungsvollen Umgang mit dem Handy erarbeitet werden.
 - Materialien:
 - ⇒ *Stationenbeschreibung für Station 3*
 - ⇒ Arbeitsblatt *Station 3 – Spiele, Apps und andere Klicks* (Handy für jede:n Schüler:in einmal kopieren)
 - ⇒ Material *Station 3 – Spiele, Apps und andere Klicks* einmal ausdrucken
 - ⇒ ev. 9 Kuverts oder 9 andere kleine Behälter wie z.B. Becher o.Ä. *Stationenbeschreibung für Station 3*
 - ⇒ Schreibstift
 - Vorbereitung für die Station:
 - ⇒ Stationenbeschreibung gut leserlich am Tisch auflegen bzw. aufkleben
 - ⇒ Arbeitsblatt auflegen
 - ⇒ Merksätze (Material *Station 3 – Spiele, Apps und andere Klicks*) schneiden und in Kuverts verteilen
 - Ablauf: Merksätze müssen in die richtige Reihenfolge gebracht werden. Die Schüler:innen bearbeiten mindestens 3 Sätze, einer davon wird am Arbeitsblatt festgehalten.
 - Station 4 – Lukas & Svenja: Anhand von zwei Fallgeschichten wird das Thema Mobbing aufgegriffen. Die Auswertung erfolgt gemeinsam mit der Lehrkraft nach dem Stationenbetrieb.
 - Materialien:
 - ⇒ *Stationenbeschreibung für Station 4*
 - ⇒ Material *Station 4 – Lukas & Svenja* einmal ausdrucken
 - ⇒ 2 Plakate, Plakatstifte
 - Vorbereitung für die Station:
 - ⇒ Stationenbeschreibung gut leserlich am Tisch auflegen bzw. aufkleben
 - ⇒ Geschichten von Lukas & Svenja (vgl. Material *Station 4 – Lukas & Svenja*) auflegen
 - ⇒ 2 Plakate mit der Frage vorbereiten: Was würdest du an Lukas' bzw. Svenjas Stelle tun?
 - Ablauf: Die beiden Geschichten von Lukas und Svenja werden von den Schüler:innen individuell gelesen. Die Impulsfrage „Was würdest du an ihrer Stelle tun?“ wird auf einem Plakat beantwortet. Diese Ergebnisse sind Basis für die gemeinsame Auswertung NACH dem Stationenbetrieb.
 - Station 5 – Handy-Stories: Mit Hilfe von kurzen Situationen werden verschiedene Handyentscheidungen an die Schüler:innen gestellt, und alleine oder im Team eine mögliche Lösung bzw. Handlung überlegt. Diese Station kann somit zu zweit oder zu dritt absolviert werden.
 - Materialien:
 - ⇒ *Stationenbeschreibung für Station 5*



- ⇒ Material *Station 5 – Handy Stories* einmal ausdrucken
- Vorbereitung für die Station:
 - ⇒ Stationenbeschreibung gut leserlich am Tisch auflegen bzw. aufkleben
 - ⇒ HandyStories (vgl. Material *Station 5 – Handy-Stories*) schneiden, falten und kleben (es entstehen insgesamt 10 Karten, auf denen vorne die Geschichte und jeweils auf der Rückseite die mögliche Lösung zu finden ist)
- Ablauf: Auf den Karten werden Situationen geschildert. Die Kinder lesen sie alleine bzw. in Kleingruppen durch und überlegen, was sie tun würden. Eine Lösungs-/Handlungsidee findet sich auf der Rückseite. Dieser Vorgang wird noch mindestens einmal wiederholt.
- Station 6 – Handysprache: eine eigene Handynachricht wird verfasst und an eine:n Mitschüler:in weitergegeben.
- Materialien:
 - ⇒ *Stationenbeschreibung für Station 6*
 - ⇒ Material *Station 6 – Handysprache* einmal ausdrucken
 - ⇒ Arbeitsblatt *Station 6 – Handysprache* (Handy für jede:n Schüler:in einmal kopieren)
 - ⇒ kleine Zettel oder Kärtchen mit allen Namen der Schüler:innen (kann z.B. von den Schüler:innen selber im Vorfeld geschrieben werden)
- Vorbereitung für die Station:
 - ⇒ Stationenbeschreibung gut leserlich am Tisch auflegen bzw. aufkleben
 - ⇒ Handy Abkürzungen (vgl. Material *Station 6 – Handysprache – Abkürzungen*) auflegen
 - ⇒ kleine Zettel mit den Namen der Schüler:innen auflegen (z.B. in ein Gefäß geben zum zufällig Ziehen)
- Ablauf: An der Station liegt eine Sammlung von gängigen Abkürzungen auf. Die Schüler:innen ziehen per Zufallsprinzip einen Namen und schreiben dieser Person eine Nachricht. Sie sollen dabei einige Abkürzungen verwenden. Diese Nachricht wird dann an die:den gezogene:n Schüler:in „verschickt“. (Die Lehrkraft wählt aus, wie das „Verschicken“ durchgeführt wird. Die fertigen Nachrichten können z.B. in ein Gefäß gesteckt und nach dem Stationenbetrieb ausgeteilt werden. Oder sie werden in das gebastelte Handy von Station 1 gesteckt. usw.)
- Station 7 – Kommunikation früher und heute: Diese Bewegungsstation soll den Schüler:innen frühere Kommunikationsarten in Erinnerung rufen.
- Materialien:
 - ⇒ *Stationenbeschreibung für Station 7*
 - ⇒ Material *Station 7 – Kommunikation früher* einmal ausdrucken
 - ⇒ Material *Station 7 – Kommunikation früher – Wegpunkte* einmal ausdrucken
 - ⇒ 2 Behälter (z.B. kleine Schachteln)
 - ⇒ ev. Tücher (zum Nachahmen der Rauchzeichen - alternativ eigenen sich auch andere, im Klassenraum befindliche Stoffe)
- Vorbereitung für die Station:
 - ⇒ 2 Behälter mit den Bildern „Weg“ und „Wie?“ (Material *Station 7 – Kommunikation früher*) versehen
 - ⇒ Kärtchen (Material *Station 7 – Kommunikation früher*) ausschneiden und in die Behälter geben.
 - ⇒ Wegpunkte A bis D im Klassenraum verteilen (Material *Station 7 – Kommunikation früher – Wegpunkte*)
- Ablauf: Die Schüler:innen ziehen sich jeweils ein Kärtchen aus den beiden Behältern. Sie führen nun die angegebenen Bewegungen, in Anlehnung an vergangene Kommunikationsarten, durch. Diesen Vorgang noch mindestens einmal wiederholen.



Auflösen der Stationen und Reflexion

- Die Kinder beenden die Stationenarbeit, wenn sie alle vorher vereinbarten Stationen absolviert haben.
- **Hinweis:** Sind einige Kinder sehr rasch fertig, könnten sich folgende Möglichkeiten anbieten:
 - ⇒ An Station 2 noch ein weiteres Foto zeichnen.
 - ⇒ An Station 3 noch andere Merksätze ordnen.
 - ⇒ An Station 4 noch die zweite Geschichte lesen und die Frage beantworten.
 - ⇒ An Station 5 noch andere Handystories im Team überlegen.
 - ⇒ An Station 7 sich noch nach anderen Kommunikationsarten bewegen.
- Reflexion: Die Kinder sitzen wieder in der normalen Klassensitzordnung auf ihren Plätzen bzw. alternativ im Sesselkreis.
- Zu Beginn können die Kinder ihre Eindrücke mitteilen:
 - ⇒ Wie haben euch die Stationen gefallen?
 - ⇒ Was war am besten/lustigsten?
 - ⇒ Was war neu? Was haben die Kinder nicht gewusst?
- Die Kinder nehmen ihre Merksätze aus dem Handy und diese werden vorgelesen.
 - ⇒ Welchen Merksatz habe ich notiert?
 - ⇒ Wie viele haben diesen Merksatz ebenfalls notiert? (z.B. stellen sich die Schüler:innen mit dem gleichen Merksatz zusammen)
 - ⇒ Hier kann individuell mehr oder weniger Zeit in Anspruch genommen werden, um Aspekte detaillierter zu besprechen (z.B. könnten das Thema Fotos (vgl. Station 2) oder Handynachrichten/Missverständnisse (vgl. Station 6) intensiver behandelt werden.
- ⇒ Mögliche Vertiefungen: Welche Fotos sollten in die Öffentlichkeit? Welche sind privat? Warum können durch Abkürzungen oder durch schnelles Tippen Missverständnisse entstehen? Wie möchte ich damit umgehen? usw.
- Das Thema handyfreie Zeiten/Pausen könnte an dieser Stelle ebenfalls aufgegriffen und gemeinsam diskutiert werden (Geschichte Lukas, Station 4).
- Zum Abschluss präsentiert die Lehrkraft die Geschichten von Svenja und Lukas sowie die Ergebnisse der Plakate. Hier soll das Thema Mobbing aufgegriffen werden. Einige Aspekte sind für die Lehrkraft in den Hintergründen zusammengestellt. Ziel ist ein sensibler Zugang zu dem Thema, fokussiert auf Lösungen und mögliche Tipps zur Vermeidung. Ausgehend von den Ideen und Einschätzungen der Schüler:innen auf dem Plakat, sollte die Lehrkraft noch im Gespräch erarbeiten:
 - ⇒ Wie findet ihr die Situation?
 - ⇒ Wie geht es Hanna bzw. Svenja?
 - ⇒ Wie sollte man reagieren? Wie würdet ihr reagieren?
 - ⇒ Wo könnten sie jetzt Hilfe bekommen?
 - ⇒ Was hätten Lukas/Svenja vielleicht dagegen tun können?
- Sollte es nötig sein, detaillierter auf das Thema einzugehen (z.B. weil es bereits Vorfälle gibt), ist unbedingt anzuraten, professionelle Unterstützung einzuholen und evtl. anzubieten. Mögliche Anlaufstellen könnten z.B. die Schulpsychologie (www.schulpsychologie.at) oder Rat auf Draht (www.rataufdraht.at bzw. Tel. 147) sein.

Anmerkungen